

01 Referat Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung

Mitteilung

für den
öffentlichen Sitzungsteil

| Gremium | Datum | Zuständigkeit |
|--|------------|---------------|
| Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus | 15.11.2016 | Kenntnisnahme |

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Tagesordnungs-Punkt | Förderprogramm Vital.NRW |
|---------------------|--------------------------|

Mitteilung:

Förderprogramm VITAL.NRW (= Förderung regionaler Entwicklungsstrategien im ländlichen Raum)

1. Förderung anstelle von LEADER mit Parallelen zur LEADER-Förderung

Abstimmungsgespräch mit Bezirksregierung in Köln erfolgte am 28.09.2016. Laut Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz: „Die notwendigen Organisationsstrukturen sind für einen bürgerschaftlich getragenen Entwicklungsprozess nach dem Vorbild von LEADER einzurichten!“ (z. Zt. aber alles noch unter Vorbehalt, da die entsprechenden Landesrichtlinien noch nicht vorliegen).

2. Gebietskulisse (7 Kommunen)

Bergischer RSK: Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth
Siegtal: Hennef, Eitorf und Windeck

3. Förderprogrammumfang:

2.400.000 € (100 %)

davon:

| | |
|---------------------------------------|--|
| Landesmittel | 1.550.000 € (= 65 %) |
| regionaler öffentlicher Mindestanteil | <u>350.000 €</u> (= jährlich 50.000 € RSK) |
| Förderbudget insgesamt | 1.900.000 € |
| zzgl. Projekt-Eigenanteile | <u>500.000 €</u> (350.000€+500.000€ = 35%) |
| insgesamt | 2.400.000 € |

Höchstfördersatz: max. 65 % bzw. max. 250.000 € pro Projekt

Förderzeitraum: voraussichtlich 2017 – 2022/2023

4. Regionale Entwicklungsstrategie (RES)

Basis für die Projekte ist die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) gemäß LEADER-Bewerbungsprozess 2014/2015 mit den **4 Handlungsfeldern** (= Konkrete Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes auf der Basis der im LEADER-Prozess erarbeiteten Regionalen Entwicklungsstrategie – RES - sowie der darin entwickelten 4 Handlungsfelder, inkl. festgelegter Gewichtungen):

- I. Lebendige Ortschaften mit bedarfsgerechter Versorgung (insbesondere Nahversorgung, Gesundheit und Mobilität) = 35 %
- II. Bildung und Soziales (insbesondere Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Integration, ggf. + Flüchtlinge) = 25 %
- III. Regionale Potenziale + Ressourcen (Natur+Landschaft, Energie+Klima, Produkte + Traditionen, Tourismus, Freizeit- + Kulturqualität) = 20 %
- IV. Wirtschaft, Landwirtschaft, Beschäftigung und Ausbildung = 20 %

5. Regionalmanagement

Entweder: Beauftragung eines externen Büros (europaweite Ausschreibung).
 Oder: 1 VZ-Fachkraft (extern angestellt außerhalb der öffentl. Verwaltung)
 max. 50.000 € Landesförderung (65 %)
 + 27.000 € Eigenanteil durch Rhein-Sieg-Kreis (35 %)
 jährl. 77.000 €

Empfehlung von Bezirksregierung und Rhein-Sieg-Kreis = 1 VZ-Fachkraft.
Achtung: Stellenausschreibung erst nach Gründung des Vereins und nach Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns durch die Bezirksregierung Köln.

6. Prinzip: Regionale Partnerschaft/Regionaler Beteiligungsprozess

- Gründung des **Trägervereins „Region Bergisch-Sieg e.V.“**
 = **Lokale Aktionsgruppe Bergisch-Sieg (LAG)** als zentraler Akteur.
 = Zulässigkeit der Umwandlung des bisherigen „Fördervereins für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis e.V.“ in Verein „Region Bergisch-Sieg e.V.“ mit neuem Namen, neuer Satzung, neuem Vereinszweck, neuer Beitragsordnung, neuem Vorstand sowie einer Wahlordnung für den erweiterten Vorstand als Entscheidungsgremium zum 01.01.2017.
- **Vereinsmitglieder:**
 = 11 Vertreter des öffentlichen Bereiches (= 7 beteiligte Kommunen, Rhein-Sieg-Kreis, IHK Bonn/Rhein-Sieg, Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, Landwirtschaftskammer NRW).
 = Wirtschafts- und Sozialpartner (= aus: Tourismusverbänden, Umweltverbänden, Biologischer Station, Kreisbauernschaft, Jagd- und Forstbetriebsgenossenschaften, Heimat-, Bürger-, Kultur- und Sportvereinen, Multikulturellen Zentren, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Jugendzentren, Sozial- und Behindertenverbänden, Verkehrs- und Energieträgern, Unternehmen, Banken und Sparkassen, engagierten Einzelpersonen).

- **Organe des Vereins:**
 - = Mitgliederversammlung
 - = Geschäftsführender Vorstand (1 Vorsitzender und 2 Stellvertreter)
 - = Erweiterter Vorstand als LAG-Entscheidungsgremium mit 25 stimmberechtigten Mitgliedern (11 Vertreter des öffentlichen Bereiches; 14 Wirtschafts- und Sozialpartner, d.h. 2 WiSo-Partner aus jeder der 7 Kommunen; Achtung: mindestens 51 % WiSo-Partner sowie mindestens 1/3 Frauen).
 - = Geschäftsführung (= Regionalmanager/in).
- Erste Entscheidung der LAG/Mitgliederversammlung: Festlegung der Regionalen Entwicklungsstrategie und der Fördersätze.
- Weitere Themen: Geschäftsstelle, Internetauftritt, transparente Projektkriterien; rd. 300 Projektideen aus dem Beteiligungsprozess (Ideenpool).

7. Zeitplan

- Dez. 2016 = Mitgliederversammlung „Förderverein östlicher Rhein-Sieg-Kreis e.V.“
- Jan./Febr. 2017 = Mitgliederversammlung Verein „Region Bergisch-Sieg e.V.“
- Nach Ausschreibung und nach personeller Besetzung des Regionalmanagements: Öffentliche Auftaktveranstaltung im Frühjahr 2017 in einer der 7 Kommunen.

(Dr. Tengler)